
Subject: Haartransplantation aktuell sinnvoll?

Posted by [m_1234](#) on Sat, 01 Oct 2022 17:37:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community,

in den letzten Tagen habe ich fast das komplette Forum inhaliert und möchte mich hier nochmal zu Erstellung meines Masterplans erkundigen.

Aktuell bin ich 25 Jahre alt und leide seit circa 5 Jahren an schleichendem Haarausfall. Besonders schlimm sind die Geheimratsecken - mittlerweile ist aber auch die Tonsur und der Oberkopf leicht betroffen. Fotos im Anhang.

Dass ich eine Haartransplantation mache ist schon in festen Tüchern. Die Frage "wann" jedoch ist noch unklar. In jedem Fall möchte ich ein Ergebnis vermeiden, bei dem sich einzelne Haarbüschel und glatte Haut abwechselnd zeigen, falls der Haarausfall nach der HT weiter fortschreitet.

Mir ist bewusst, dass ich sehr jung bin, der Ausfall weitergehen wird und in 3 Jahren wahrscheinlich die nächste HT ansteht, um die in der Zwischenzeit entstandenen Löchern wieder zu füllen.

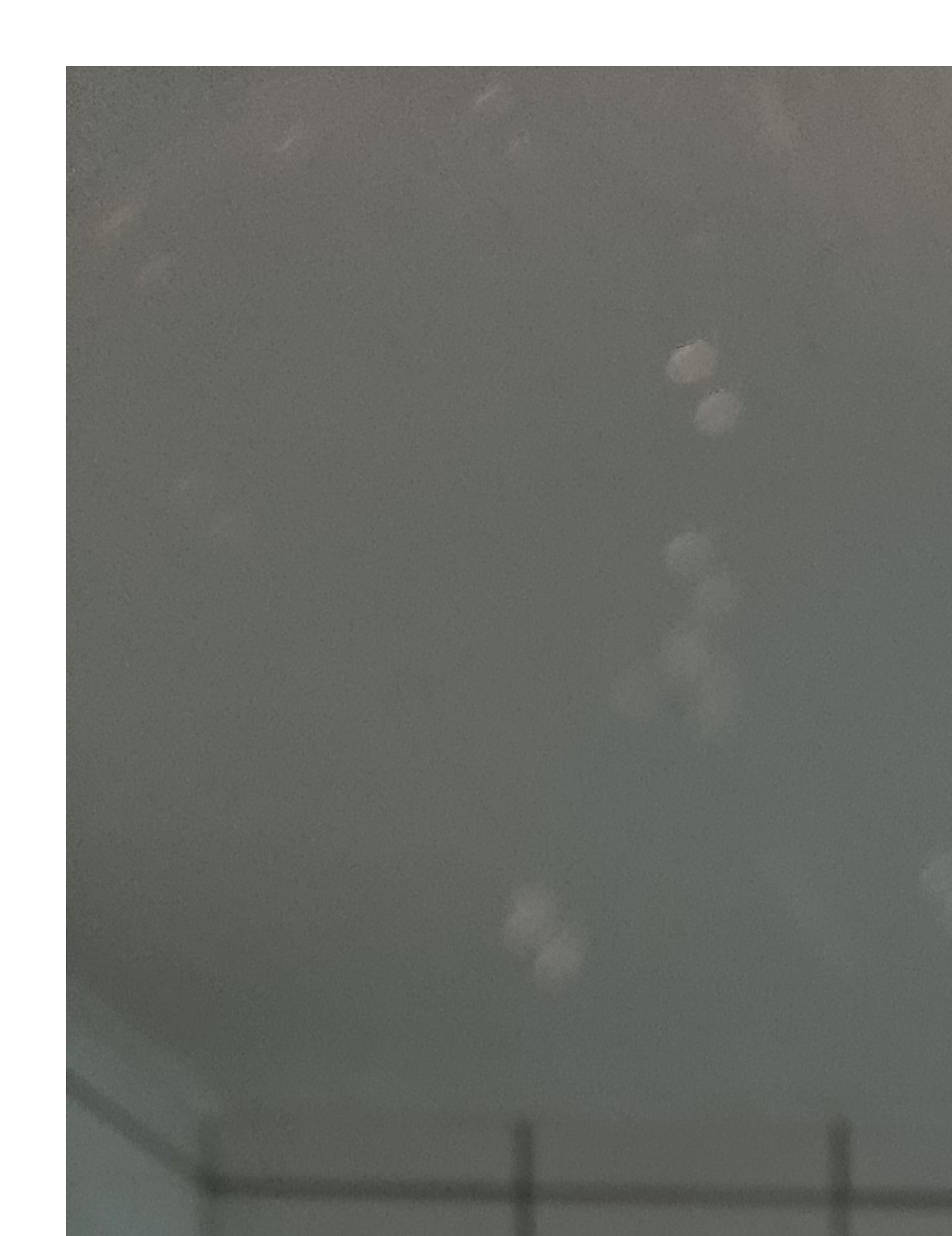
Ebenso verstehe nicht ganz, wieso hier teilweise gepredigt wird, durch eine zu frühe Haartransplantation sei man "sein Leben lang unglücklich"? Solange man seine Reserven gut einteilt, mit einer konservativen Haarlinie plant, die vorhanden Haare mit Fin und Minox behandelt und sobald es nicht mehr geht, in zyklischen Abständen weitere HTs durchführt, sollte doch alles im grünen Bereich sein?

Apropos Finasterid und Minxdil: Ich nehme jeden zweiten Tag 1mh Fin kombiniert mit Minox. Seit nunmehr einem Jahr. Eine klare Verbesserung konnte ich ni ht feststellen, die Haare fallen weiter aus.

Ist es sinnvoll, im aktuellem Status eine HT durchzuführen?

File Attachments

1) [20220930_094121.jpg](#) , downloaded 629 times



2) [Screenshot_20221001-193536_Gallery.jpg](#), downloaded 560 times



3) [Screenshot_20221001-193615_Gallery.jpg](#), downloaded 555 times



Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?

Posted by [SirRagusa](#) on Sat, 01 Oct 2022 18:01:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde noch warten, verstehde deine gedanken aber. ein problem warum ich persönlich noch warte ist, dass ich nicht weiß wo die reise hingehet und das ist schwer vorauszusagen. kleine geheimratsecken jetzt mit "wertvollen" grafts zu füllen könnte sich daher als fehler herausstellen. ich bin in den anfang 30ern und glaub mir - da hört es nicht auf. daher denke ich fast mitte/ende 30 ist eine sinnvollerer zeitpunkt. auch weißt du nicht was minox und finasterid für dich in der zukunft bedeutet. einige hatten auf einmal doch nebenwirkungen nach Jahren der einnahme und dann stehst du da mit einer haarlinie die nicht mehr zu halten ist. auch ein kinderwunsch wäre ein szenario in dem (ich zumindest) fin verbannen würde aus meinem körper. und ein letzter punkt den ich mit dir teilen möchte ist, dass du eine HT unterschätzt wie ich vermute. das ist kein friseurbesuch sondern muss am besten mit weiser voraussicht geplant werden, sonst sieht man schnell aus wie ein gerupftes huhn.... du merkst viele ängste und sorgen - aber die entscheidung liegt bei dir ;) ich denke du kannst es optisch LOCKER noch kaschieren und so lange würde ich das auch noch genau so tun

Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?

Posted by [Tom10](#) on Sat, 01 Oct 2022 18:53:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein nicht sinnvoll.

Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?

Posted by [Glatzfratz](#) on Sun, 02 Oct 2022 13:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es geht jetzt erst los bei dir.

wenn dein donor stabil bleibt und nicht auch in den nächsten jahren sichtbar ausdünnt, könntest du das thema HT mit anfang mitte 30 dann angehen.

Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?

Posted by [Askinghero](#) on Thu, 06 Oct 2022 07:58:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde definitiv warten. Bei mir fing es auch ca mit 20 an. In Schüben wurde es dann immer heftiger. Mit 40 gab es einen Schub, den ich nicht mehr akzeptieren konnte. Das war der Zeitpunkt für die HT mit stark sichtbaren kahlen Stellen.

Habe es fünf Jahre mit Minox hinausgezögert.

Lieber kahle Stellen befüllen, als einzelne, da das später immer doof aussehen kann.

Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?
Posted by [Tom10](#) on Thu, 06 Oct 2022 17:06:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr richtig. Anfang 40 ist ein gutes Alter für eine HT. Dann kann man den Donor besser einschätzen und sieht man in etwa mal wo die Reise hingeht.

Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?
Posted by [sebbl87](#) on Wed, 12 Oct 2022 20:29:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arbeite mit schütthaar und warte noch paar Jahre. Ich hatte in deinem Alter auch schon beginnenden Haarausfall und mich bis 2022 ins 35 Lebensjahr geschleppt. Mein Umfeld sagte nachwievor wäre doch nicht nötig gewesen. Gut kaschiert halt. Aber um nicht paar ops machen zu müssen warte lieber noch ab.

Auf Dauer führt aber kein Weg dran vorbei. Irgendwann wirkt der ganze stuff nicht mehr und macht nur die Kopfhaut und die Seele kaputt, bei mir zumindest.

Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?
Posted by [m_1234](#) on Thu, 13 Oct 2022 04:31:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke fürs Schreiben. Richtig, mit Kaschieren bekomme ich ein Ergebnis hin mit dem ich noch zufrieden bin - die Betonung liegt auf 'noch', denn wenn in 2-3 Jahren auch vorne nichts mehr vorhanden ist, dann kann ich damit definitiv nicht mehr leben und muss eingreifen.

Hast du nun eine HT machen lassen und darf ich fragen, wie der Status vor der OP bei dir aussah?

Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?
Posted by [sebbl87](#) on Thu, 13 Oct 2022 06:00:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mal ein Bild von Kurz vor der op angehangen.
War wirklich nicht mehr toll und durch die 2 vorbehandlungen mit serum und dermaroller hatte ich auch nochmal mächtig Haare gelassen. Dazu kamen noch einige grafts im tonsur Bereich, der lässt sich zum Glück ja relativ easy mit schütthaar bearbeiten.

Kann dich aber beruhigen, also zum einen steht dem ein oder anderen auch eine glatze bzw aussieht ist alles was danach kommt. Aktuell find ich's richtig oll noch dem shedding.

Und zum anderen waren auch zwei weitere mit dort die hatten oben wirklich fast nichts mehr und selbst dort lässt sich, einen guten Spender vorausgesetzt noch was machen. Benötigt dann

aber natürlich 2 Sitzungen (op's)

Wobei deine Tonsur keinerlei Anzeichen birgt das dort was kommt. Aber zehn Jahre sind noch lange hin wenn ich an meinen Verlauf denke

File Attachments

1) [94B8C551-0AF3-4691-A826-DFA6EFDFDEF4.jpeg](#), downloaded 306 times



Subject: Aw: Haartransplantation aktuell sinnvoll?

Posted by [Nick Neumann](#) on Mon, 17 Oct 2022 19:01:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde es sieht bei dir noch gar nicht so schlecht aus. Bei mir ging es zum Glück erst mit Mitte 20 los. Nach ca. 8 Jahren war ich so unglücklich damit und habe ich mich dann auch für eine HT entschieden, da war ich aber schon wesentlich ausgedünnter als du. Ich habe gleich die ganze vordere Hälfte gemacht und war auch darauf eingestellt, früher oder später eine zweite HT machen zu müssen. Das ist mittlerweile drei Jahre her und ich bin noch immer voll zufrieden damit.

Wenn du meinen Verlauf ansehen willst, schau dir meine Videos an:

<https://www.youtube.com/watch?v=08pzYrQ6erE&t=415s>
